



Kelch des Lebens

**Rundbrief der Geistlichen Familie vom Heiligen Blut
und der Freunde des Heiligtums Maria-Schnee in Aufhausen**

Sondernummer – Juli 2024





Liebe Freunde des Heiligtums Maria-Schnee, Liebe Brüder und Schwestern unserer Geistlichen Familie vom Heiligen Blut!

Verschiedene praktische und auch finanzielle Gründe haben uns zu folgender Entscheidung gedrängt: **Dieser Rundbrief, den Sie/Ihr gerade in Händen halten/haltet, wird ab jetzt nur noch einmal im Jahr in gedruckter Form erscheinen** – aber dafür monatlich in gekürzter und digitaler Form. Auf diese Weise hoffen wir, mit weniger Aufwand und Kosten doch mehr tun zu können, für unsere „Mutter der Reinen Liebe“ und für die Erneuerung der Kirche in der Kraft des Blutes Christi. Wir möchten auch weiter Nachrichten, geistliche Impulse sowie Termine aus unserem Heiligtum an alle Interessierten senden. Einmal im Jahr soll aber der „Kelch des Lebens“ auch weiterhin in der traditionellen Form alle erreichen, die es wünschen.

Wir bitten um Verständnis und Mithilfe, damit die Umstellung möglichst zügig durchgeführt werden kann und dabei möglichst sogar noch mehr Interessierte erreicht werden. Dafür brauchen wir **Eure/Ihre E-Mail-Adressen oder Handynummern: Bitte senden an**

per E-Mail: **calix.verlag@blut-christi.de**

per WhatsApp: **01578 6926848** (von außerhalb Deutschlands: **0049 1578 6926848**)

P. Lazarus M. Sr. M. Xaveria

**Reinheit, die zur Heiligkeit führt,
Hoffnung, die die Freude gebiert,
und Liebe die den Himmel ziert:
Unsere Liebe Mutter vom Schnee!**



Grüße und Segen
von Maria Schnee

Wort des Lebens für jede Woche siehe: <https://blut-christi.de>

Verantwortlich: Dienerinnen vom Heiligen Blut und „Oratorianer vom Heiligen Blut“

Adressen der Niederlassungen unserer Geistlichen Familie siehe: **www.blut-christi.de**

Der Rundbrief ist kostenlos.

Spendenkonto: Dienerinnen vom Heiligen Blut; Liga-Bank Regensburg

IBAN DE58 7509 0300 0301 3860 34 BIC GENODEF1M05

www.blut-christi.de

HINGABE AN GOTT-VATER

MEIN VATER IM HIMMEL,
ich lobpreise Dich und danke Dir,
denn aus Liebe hast Du Himmel und Erde erschaffen
und uns Menschen nach deinem Bild und Gleichnis.
Ich bin dein Kind
und alle Menschen sind meine Schwestern und Brüder.
Wir alle haben Sehnsucht nach wahrer Liebe –
nach deiner Liebe.

LIEBER VATER,
Du bist die Quelle des Lebens und der Liebe.
Durch Jesus Christus, deinen Sohn seit Ewigkeit,
hast Du uns eine unsterbliche Seele geschenkt,
damit wir mit kindlichem Gehorsam
lernen zu lieben, wie Du uns liebst:
alle, als erste – ohne Wunden zu zählen...

ABBA, MEIN LIEBER VATER,
deine Liebe ist unendlich milde und geduldig,
sanft und einfühlsam, voll Freude und heilsam.
Gib uns deinen Heiligen Geist,
damit wir zusammen mit Dir lieben:
Brücken bauend und verzeihend,
versöhnend und Einheit stiftend,
damit durch das Blut des Lammes,
durch die „am Kreuz vergossene Liebe“,
wahrer Friede möglich wird.

DU VATER DER GANZEN MENSCHHEIT,
ohne Dich können wir nicht wirklich lieben und leben.
Darum kommen wir zu Dir
und durch Jesus Christus weihen wir uns

*im Makellosen Herzen Mariens
(von neuem) deinem Vaterherzen.
Wir erneuern unser Taufbündnis
und stellvertretend vertrauen wir Dir auch
alle unsere Freunde und „Feinde“ an,
unsere Familien, Gemeinschaften, Pfarreien und Diözesen –
die ganze Kirche und Welt.
Nimm uns alle in dein väterliches Herz,
damit wir mit deiner Gnade zu Dir in den Himmel gelangen,
zu unserem wahren Ziel. Amen.*

W

Das Gebet wird auf den Postkarten erhältlich!

GLAUBENSERFAHRUNG

„ACHTE DARAUF, WAS DU HÖRST UND ANSCHAUST!“

Ich bin Vollzeit im Elektronikbereich einer großen Firma tätig, in der Produktion und Montage, und arbeite mit einigen Kollegen in unserer Abteilung zusammen. Da meine Kollegen während der Arbeit gerne Musik hören, läuft bei uns den ganzen Tag das Radio. Die Schwierigkeit dabei ist, dass eben ein Sender läuft mit Rockmusik, teils Hardrock.

Vor einiger Zeit hatten wir in der Geistlichen Familie das Wort des Lebens: „Ergreife das ewige Leben – Achte darauf, was du hörst und anschaust!“ Dadurch war ich schon gewarnt, aber ich bemerkte zusehends, wie mir das Anhören dieser Musik mit den ungunen Texten immer schwerer fiel, mich total ablenkte von guten Gedanken und innerlich sehr gereizt machte. Ich versuchte, nicht hinzuhören und mich abzulenken, aber es gelang mir nicht. Als ich dann zu Hause auch noch bemerkte, dass einige von diesen Liedern nach dem Aufstehen am Morgen sofort präsent waren und in meinem Kopf hängen geblieben waren, da wurde mir klar, wie ungunut und belastend diese Musik wirklich ist!

Ich ging mit meiner Situation zur Mutter Gottes, zu Jesus und zu Gott-Vater, übergab Ihnen mein Problem und bat um Hilfe und Licht, um ein Freiwerden davon, um den Heiligen Geist. Nach einiger Zeit fiel mir der Beginn eines Liedtextes ein, ich holte mir das Gotteslob und suchte dieses Lied mit diesem wunderschönen Text und Melodie:

*„Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtigen geht,
wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut,
der spricht zum Herrn voll Zuversicht, du meine Hoffnung und mein Licht,
mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not.*

*Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt,
kein Unheil das im Finstern schleicht, kein nächtlich Grauen ihn erreicht,
denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all,
dass nicht sein Fuß an eine Stein, anstoße und verletzt mög sein.“*

Ich lernte den Text dann auswendig und hab es immer wieder gesungen. Ich freute mich sehr, dass die ungunen Lieder aus meinem Kopf, aus meinen Gedanken weichen mussten! Ich darf seitdem auch wirklich den Schutz von Gott-Vater erfahren!

Nach einiger Zeit aber wurde ich dann aber in dieser Sache leider wieder etwas unvorsichtiger und es passierte, dass ich auf stolze und hochmütige Gedanken einging: Ich dachte bei mir in der Arbeit selbstsicher: „Ach, diese Musik macht mir ja gar nichts mehr aus, sie erreicht mich ja gar nicht mehr und ich kann sehr gut damit umgehen!“ Und siehe da, es dauerte nicht lange und diese ungunen Lieder nisteten sich wieder in meinen Gedanken ein!

Jetzt durfte ich erfahren, dass man immer vorsichtig sein muss, unbedingt den Schutz von Jesus braucht, und außerdem Stolz und Hochmut wirklich auf falsche unsichere Wege führen. Ich kehrte sofort zurück zu diesem wirklich schönen Lied, das der liebe Gott mir geschenkt hat und ich durfte in der heiligen Beichte in dieser Sache um Verzeihung bitten.

Da ich die momentane Situation in der Arbeit mit dem Laufen des Rocksenders und das Hören dieser Musik nicht ändern kann, habe ich alles dem lieben Gott im Gebet übergeben. Ich darf weiterhin seinen Schutz erfahren und das Mithören dieser Musik und die tägliche Annahme dieser Situation mache ich seitdem Jesus zum „Geschenk“: Ich opfere Ihm das auf – und der Gedanke, dass Jesus viel Gutes daraus machen kann, gibt mir Kraft, Trost und Mut.

S.B.

EINE MONSTRANZ LEBENDIGEN BLUTES



Der hl. Laurentius war ein Diakon, der im dritten Jahrhundert gelebt hat. Sein Leben war ein echter Dienst an den Armen. „Als er vor das heidnische Gericht gerufen wurde, das von ihm verlangte, die Schätze der Kirche zu zeigen, da hat er die Armen und Krüppel geholt – also jene, die im Leben nicht zurechtkamen und denen er das gegeben hat, was möglich war, was die christliche Gemeinde bot – und diese stellte er der Obrigkeit als „den Schatz der Kirche“ vor.“ Er wurde zum Feuertod auf dem Rost verurteilt. Trotz all der Qualen war er noch fähig zu rufen: „Auf einer Seite bin ich schon gar, man muss mich auf die andere wenden“!

In einer kleinen Pfarrei in der Nähe von Sonnino (Italien) wird eine Blutreliquie des hl. Laurentius verehrt. Normalerweise ist das aufbewahrte Blut in einer Ampulle trocken und schwarz, jedoch verflüssigt es sich jedes Jahr im Laufe eines Monats zum Gedenktag dieses Heiligen (10. August) und wird wieder lebendig (vgl. die Blutreliquie des hl. Januarius in Neapel).

„Ist das alles nicht (...) eine Einladung, damit wir selber lebendig werden? Ähneln (...) unsere Gemeinschaft vom Kostbaren Blut nicht oft diesem Reliquiar: trocken, fast leer, schwarz? (...) Für mich ist das das Wesentliche eines jeden Festes: dass wir neues Leben empfangen!“ Wir selbst, unsere Häuser, unsere Familien, unsere Arbeitsplätze... sollen ein Reliquiar des Blutes Christi sein, durch das wir erlöst sind und das uns neues Leben und die Kraft zur ständigen Umkehr schenkt. Diese am Kreuz vergossene Liebe soll die Gabe sein, die wir dir durch unser Vertrauen Gott, dem Vater, für die Mission des Blutes Christi freudig zum Geschenk machen. „Wer aber mit Vertrauen Freude schenkt, bekommt dafür ein neues und tieferes Glück zurück.“

(Zitate aus W. Wermter, Dziękuję Krwi Baranka, S. 376-380, übers. von Sr. M. Renata Kamienska)

Das Gebet zum hl. Laurentius befindet sich im *Blut-Christi-Lob 1A*

(in unserem Calix-Verlag erhältlich)

Bestellnummer: 2809

Preis: 15,- €



VORANKÜNDIGUNG



Francesco Bamonte

Maria im Dienst des Exorzismus

Dieses Buch gibt Zeugnis von der liebevollen und besonderen Fürsorge der Gottesmutter für ihre leidenden Kinder vor allem, im Rahmen des Dienstes des Exorzismus. So wird die Macht einer authentischen Marienverehrung im Kampf gegen die dämonische Welt deutlich. Aufbauend auf seine persönliche reiche Erfahrung erzählt der Autor, der viele Jahre Präsident der „Internationalen Vereinigung der Exorzisten“ war, wie in der Seelsorge für die dämonisch belasteten Personen die Gegenwart und der Schutz der Mutter Gottes erkennbar werden. Mit mütterlicher Zartheit greift sie auf der Seite ihrer Kinder ein und kämpft für sie und mit ihnen gegen die feindlichen Kräfte des Bösen. Ein Text, der nicht nur die große und tröstliche Wahrheit der Heiligen Schrift bezeugt, sondern sicherlich auch dazu beiträgt, in den Gläubigen eine immer lebendigere Marienverehrung zu bewirken.

BESTELLUNGEN:

CALIX-Verlag | Tel. +49 9454/9490530

calix.verlag@blut-christi.de


CALIX-VERLAG

Dieses Jahr feiern wir unser Patrozinium am 4. August:

Patrozinium Maria-Schnee Aufhausen



4. August 2024

Nachmittagsprogramm in Vorbereitung...

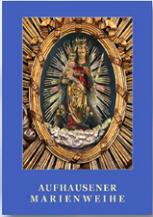
20.⁰⁰ Festgottesdienst mit feierlicher Marienweihe (bzw. Erneuerung)
Hauptzelebrant und Festprediger: **Dr. Achim Dittrich,**
Pfr. in St. Anna, Edenkoben (Diöz. Speyer), Wiss. Mitarbeiter
des Institutum Marianum Regensburg

Wallfahrts-Seelsorge „Maria-Schnee“, Hofmark 6
93089 Aufhausen, Tel. 09454/ 9490530, www.oratorium-aufhausen.org

Am ersten Augustsonntag, den 04.08.2024 vollziehen und erneuern wir im Marienheiligtum von Aufhausen während der Festmesse um 20.00 feierlich die Marienweihe. Wir laden herzlich dazu ein!

Wir bereiten uns wieder durch eine **große neunwöchige Novene** vor, mit der wir am Sonntag, dem 4. Juni, beginnen. Der Einstieg ist aber auch später noch möglich!

Hilfen für die Große Novene von Maria-Schnee:



– Das Heft „**Aufhausener Marienweihe**“ mit Gebeten und kleinen Aufgaben für jeden Tag

– Das Album „**Mutter der Reinen Liebe**“: eine Betrachtung und eine Übung für jede Woche



– 9 Videos zum Thema „**Aufhausener Marienweihe**“:
<https://www.youtube.com/watch?v=h8wtaPz86Vc>

Man kann das Weihegebet auch jederzeit privat vollziehen 😊.

PFARRER J.G. SEIDENBUSCH

„Danke, lieber Pfarrer Seidenbusch!“



Anfang des Jahres musste ich ganz plötzlich operiert werden und der Heilungsprozess dauert weiter an. Erschwerend kam hinzu, dass ich mir viele Gedanken machte aufgrund neuer Symptome. Vor Ostern habe ich schließlich begonnen die Novene zu Pfarrer Seidenbusch zu beten und beim Nachsorgetermin in der Karwoche war der Arzt mit dem Heilungsverlauf sehr zufrieden und konnte mir alle Bedenken nehmen. Seither mache ich mir auch keine Sorgen mehr und die Genesung schreitet voran. Mit meinem Zeugnis möchte ich auch anderen Menschen Mut machen, die Hilfe von Pfarrer Seidenbusch in Anspruch zu nehmen. Unsere Fürsprecher im Himmel warten darauf, dass wir sie anrufen. Danke, lieber Pfarrer Seidenbusch!“

N.N., Aufhausen, 16.04.2024

Liebe Kinder!

Manche von euch haben vor kurzem ihre Erstkommunion gefeiert. Auch das Fest Fronleichnam naht mit großen Schritten. Jesus ist in der kleinen Hostie voll und ganz da. Unglaublich! Wenn wir in die Hl. Messe gehen, dann können wir Ihm ganz nahe sein.

Was machen wir aber, wenn wir gerade nicht in der Hl. Messe sind? Wie können wir dann Jesus näher sein? Wie kann ich trotzdem die Hl. Messe feiern? Dafür gibt es eine Lösung: die Mini-Messe! Und wie man so eine Mini-Messe feiert, wird unten erklärt...

Viel Freude beim Feiern eurer Mini-Messe wünscht euch

Sr. M. Auxilia

Aufgabe:

Gestalte ein buntes Plakat, auf dem du deine „gefeierten“ Mini-Messen aufschreiben kannst. Hier ein Beispiel:



1. WORTGOTTESDIENST

Hier kannst du das Wort des Lebens hinschreiben und eine Erfahrung, in der es dir geholfen hat.

2. WANDLUNG

Nun kannst du aufschreiben, welche Geschenke du Jesus gebracht hast (z.B. Ich schenke Jesus mein gebrochenes Bein; Jesus, ich streite heute nicht mit meinem Bruder, obwohl er mich ärgert, usw.)



3. KOMMUNION

An dieser Stelle kannst du dir eine Erinnerung aufschreiben: Habe ich mir schon Zeit genommen, um mit Jesus zu sprechen?



Mehr Infos über die Mini-Messe siehe Freude an Gott, S. 157

Sitzen zwei Frösche am Teich, da fängt es an zu regnen. Sagt der eine Frosch zum anderen: "Komm, wir springen ins Wasser, sonst werden wir noch nass!"

EIN WICHTIGER HINWEIS!

Wie bereits im Einleitungsbrief erwähnt, werden wir ab der nächsten Ausgabe den bisher gekannten und geschätzten „**Kelch des Lebens**“ **nicht mehr in gedruckter, sondern in digitaler Version** in unseren Händen halten – genauer gesagt, auf unseren Bildschirmen! Darin sehen wir drei Vorteile. Es lassen sich zunächst Ansammlungen verschiedener frommer Hefte in den Wohnzimmern vermeiden. Viel wichtiger ist aber, dass wir besonders mit den Mitgliedern unserer Bruderschaft vom Heiligen Blut konkreter und direkter in geistlichem Kontakt bleiben (und nicht nur mit ihnen), die zum Teil weit entfernt von unserem Geistlichen Zentrum hier in Aufhausen oder von unseren Niederlassungen leben. Und schließlich: Der Inhalt wird kompakter, dafür öfter – einmal im Monat – verschickt werden.

Alle, die ab sofort den digitalen Rundbrief „Kelch des Lebens“ erhalten wollen, bitten wir um Rückmeldung ihrer E-Mail-Adresse oder Handynummer an:

E-Mail:

calix.verlag@blut-christi.de

Handy:

01578 6926848

oder **0049 1578 6926848**

(außerhalb Deutschland)

Wir freuen uns und stellen diesen Neustart sowie alle unsere lesenden Freunde unter den Segen Gottes, damit die Botschaft seines Heiligen Blutes, der am Kreuz vergossenen Liebe, auf rechte Weise in die Welt gelangen kann.

TERMINE

▶ **An jedem 1. Samstag in Aufhausen**

- Herz-Maria-Sühnesamstag

▶ **An jedem 3. Samstag in Aufhausen**

- Einkehrtag der Bruderschaft vom Heiligen Blut

▶ **Kindertag: siehe Homepage**

- ▶ **Exerzitien** für Junge Erwachsene, Aufhausen: **21.-23.06., 14.-18.08., 27.10.-01.11., 28.12.-01.01.2025**

- ▶ **Einkehrtag** der Bruderschaft vom Heiligen Blut in München: **04.07., 05.09., 03.10., 07.11., 05.12.**

- ▶ **03. – 07.07. Exerzitien für die Bruderschaft vom Heiligen Blut im Kloster Brandenburg** (Anmeldung über Kloster Brandenburg)

- ▶ **06. – 10.08. Familienexerzitien im Kloster Brandenburg**

- ▶ **Patrozinium Maria-Schnee: 04.08.**

- ▶ **Seidenbusch-Gebetstag: 27.10.**

- ▶ **Sendungen in Radio Horeb**
20.6.: **22.⁰⁰** HI. Stunde
27.06., 18.07.: **19.⁴⁵** Lobpreis

Näheres unter **TERMINE** auf unserer Homepage:

www.blut-christi.de

EINBLICK IN DIE GEISTLICHE FAMILIE



Der Hl. Josef bekommt ein neues Dach!



Inter. Einkehrtag, 04.27.



19-21.04. Jugendexerzitien, Aufhausen ☺



Dient dem Herrn mit Freude! ☺



Auf dem Weg zur Mutter Gottes von Jasna Gora, am Festtag „Königin Polens“, 03.05., Tschenstochau



Herz-Maria-Sühnesamstag, 4.05., Kalej



Kindertag, 11.05., Aufhausen



Eintritt in die Bruderschaft, 18.05., Aufhausen